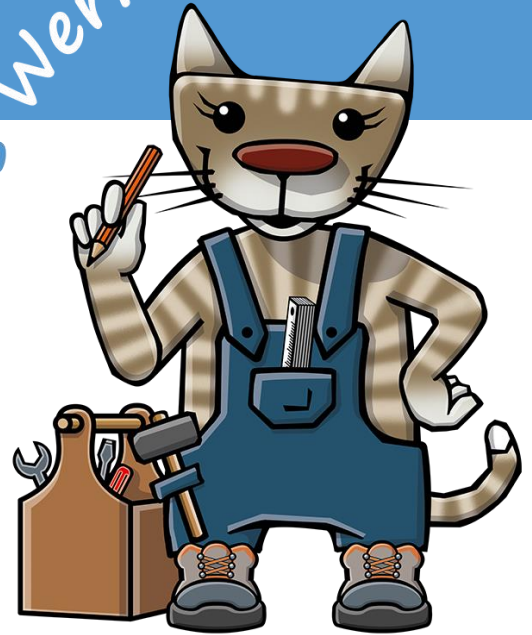


Bastelanleitung

Windsack



Für deine eigene Murmelbahn brauchst du:

- einen Stapel Papier in DIN A4, z. B. alte Arbeitsblätter aus der Schule
- Klebeband
- Schere
- Lineal
- Stift
- Murmeln
- eine Platte, z. B. ein dicker Karton oder ein Brett, mindestens 50 cm x 50 cm



Hinweis

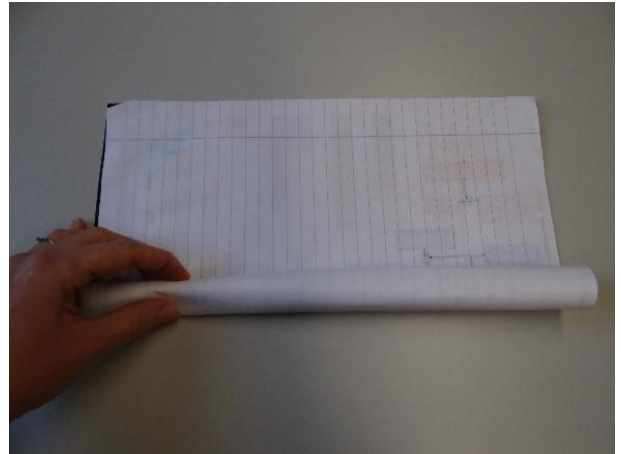
Das Aussehen deiner Murmelbahn bestimmst du selbst. Hier zeigen wir dir einige Grundelemente, die du beliebig kombinieren, anordnen und erweitern kannst.



So wird es gemacht:

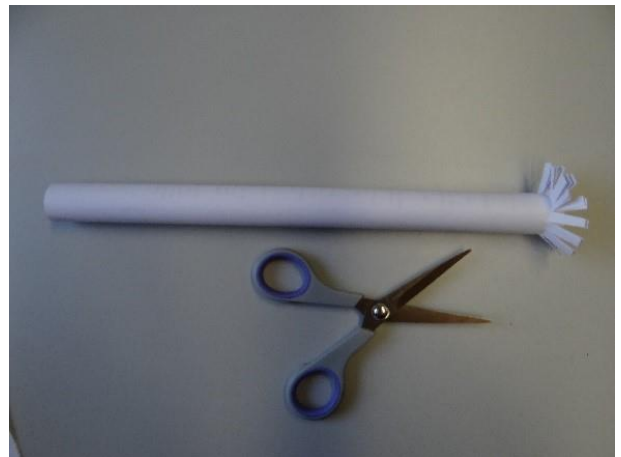
1.

Für die Stützpfeiler rollst du zwei Blätter Papier zu einer zwei bis drei Finger dicken Rolle zusammen. Klebe sie mit Klebeband zusammen



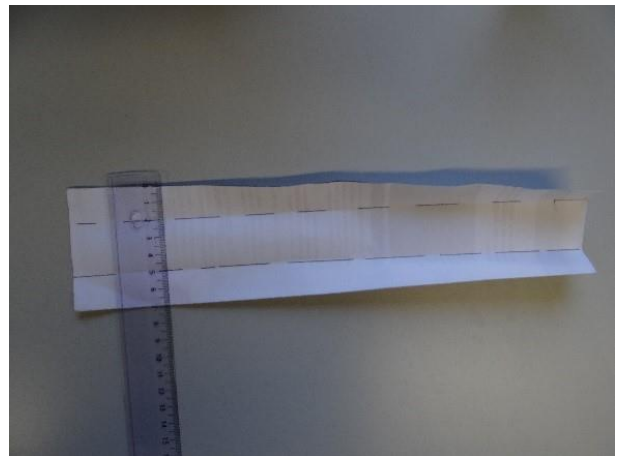
2.

Schneide ein Ende etwa 2 cm ein, wie im Bild zu sehen.



3.

Für die Schienen nimm einen 7 cm breiten Streifen von zwei übereinandergelegten Blättern Papier. Markiere vom oberen und unteren Rand 2 cm.



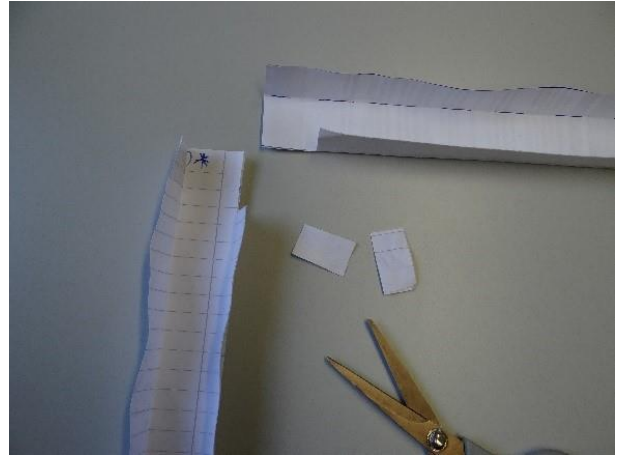
4.

Falte die Papiere an den Markierungen.



5.

Falte die Papiere an den Markierungen.



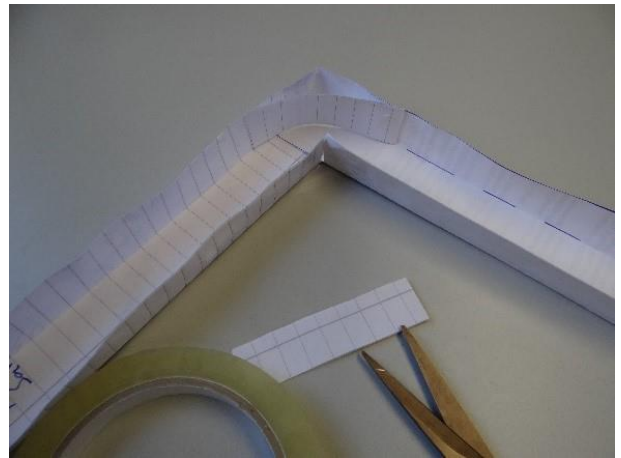
6.

Klebe die Schienen mit Klebeband zusammen.



7.

Du kannst einen 2 cm breiten Streifen aus doppelt gelegtem Papier mit Klebeband in die Verbindung der Schiene kleben und die Ecken abrunden.



8.

Zur Befestigung klebe die Eckverbindung der Schiene auf dem Stützpfiler mit Klebeband fest. Klebe den Stützpfiler an der gewünschten Stelle auf der Bodenplatte fest.



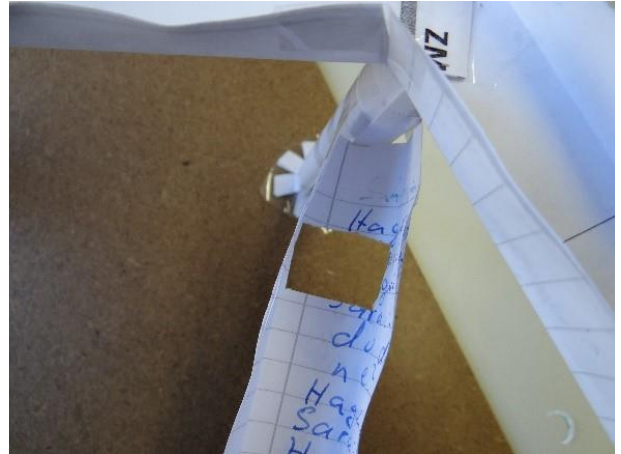
9.

Vor dem Festkleben des jeweils nächsten Stützpfeiler kürze ihn, sodass die Schiene ein leichtes Gefälle hat.



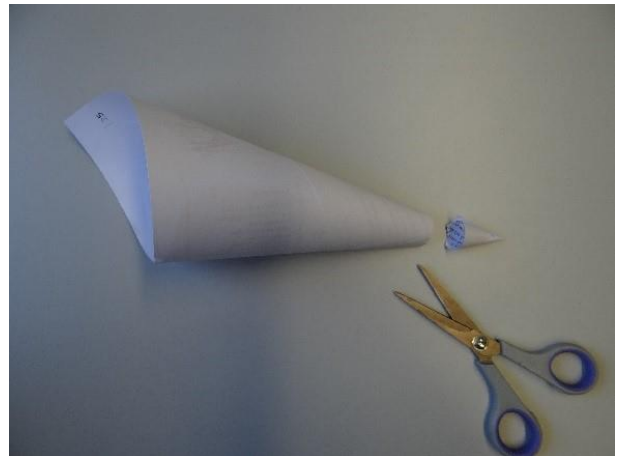
10.

Neben Schienen kannst du auch Murmeln durch einen Trichter laufen lassen. Schneide dafür ein Loch in ein Ende einer Schiene.



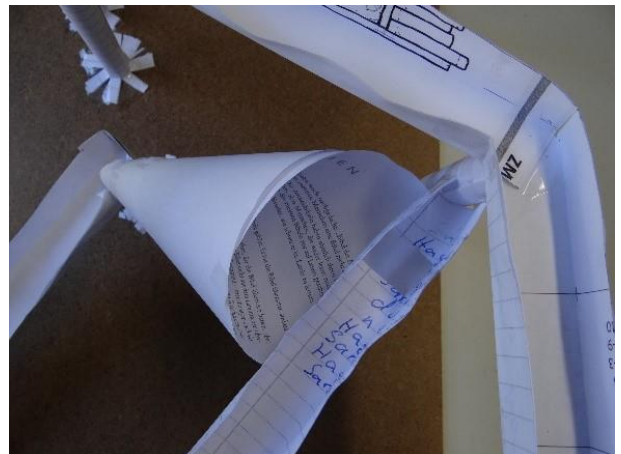
11.

Drehe aus einem Papier einen Trichter und schneide die Spitze ab. Die Murmel muss durch dieses Loch passen.



12.

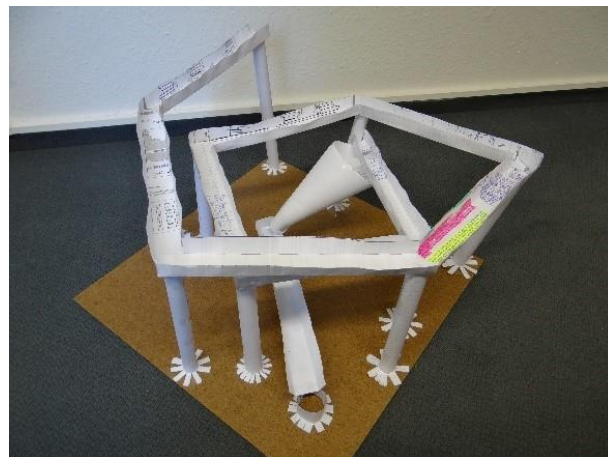
Klebe den Trichter mit Klebeband unterhalb des Lochs in die Schiene. Verbinde das untere Ende des Trichters mit einer Schiene.



13.

Dies ist ein Beispiel,
wie eine Marmelbahn aussehen kann.

Fertig ist deine Marmelbahn.



© LWL-Freilichtmuseum Hagen